

Aktivitäten der Kolpingsfamilie Eschweiler Monat April 2024

Herausragende Betriebsbesichtigung bei der Firma - Weforma -

Ein Kreis von interessierten Technikern aber auch Kaufleuten erlebten eine herausragende Betriebsbesichtigung, die so schnell nicht zu überbieten ist. Schon beim Betreten des Empfangsbereiches wurden wir mit unserem Kolping-Logo welches auf einer Leinwand projiziert „Willkommen“ geheißen, was uns alle sehr erfreute.

Von Herrn Schmidt (einer der Geschäftsführer) hörten wir bei der Vorstellung des Unternehmens, zunächst etwas aus der Firmenhistorie und somit auch die Erfolgsgeschichte.

Was 1970 als Ein-Mann Betrieb anfang, den der Vater der heutigen „Weforma“-Gesellschafter Armin und Thomas Schmidt in einer Mausbacher Garage betrieb, ist heute ein Unternehmen mit ca.150 Beschäftigten in Stolberg, sowie Niederlassungen in Italien, Österreich, Frankreich und Spanien geworden. Damals, 1980 als „Werkzeug,- Formen und Maschinenbau“ gegründet, begann Weforma eigene Industriestoßdämpfer zu produzieren. Weforma ist heutzutage der Hersteller, mit dem weltweit größten Sortiment im Bereich der Dämpfungstechnik, was uns Zuhörer erstaunen ließ.

Die Firma Weforma entwickelt, produziert und vertreibt hydraulische Dämpfungselemente für den Maschinen- und Anlagenbau. Das Produktprogramm umfasst Industriestoßdämpfer, Schwerlastdämpfer, Aufzugsdämpfer, Dämpfungszylinder, Rotationsdämpfer, Ölbremser, Gasfedern und Palettenstopper. Ebenso werden im Bereich der Schwingungsisolierung eine breite Palette an Luftfedern, PUR Puffer und Metallkissen angeboten.

Mittlerweile hat Weforma 40jähriges Know-how und mit der Produktion vor Ort ist die Entwicklung von Modifikationen und Sonderlösungen die Basis des Erfolges so Herr Schmidt.

Nach dieser Einleitung begann die eigentliche Führung durch den Betrieb. Hierzu wurden wir in kleinen Gruppen aufgeteilt, was sehr gut war.

Somit kamen wir auch in die Arbeitsvorbereitung, die für die Analyse der erforderlichen Fertigungsschritte, sowie die Erstellung eines Zeit und Produktionsplans etc. zuständig ist.



Teilansicht der großen Produktionshalle mit CNC-Maschinen

Die Produktionshallen mit den CNC – Maschinen bekamen wir vor Ort gezeigt. Was uns alle zum Erstaunen brachte und besonders ins Auge fiel, war die absolute Sauberkeit der Produktionshalle. Dies ist erforderlich so Herr Rüttgers, Prokurist und Verkaufsleiter, der unsere Gruppe führte, damit wir nur die beste Qualität dem Kunden liefern, denn wir sind nicht umsonst seit dem Jahre 1994 DIN ISO 9001 zertifiziert. Zum besseren Verständnis zeigte er uns Präzisionsbohrer von nur 0,1mm Durchmesser mit denen der Zerspanungstechniker Bohrungen an dem Werkstück macht. Denn Verschmutzungen bei der Herstellung würden dem Werkstück schaden und die Qualität würde leiden.



Bohrer 0,1mm Durchmesser



CNC - Automat

Herr Rüttgers erzählte uns ebenfalls auf dem Rundgang, dass 95 % der verwendeten Bauteile man selbst fertigt. Das ermöglicht Weforma, sehr kurzfristig Modifikationen und Sonderlösungen für den Kunden zu produzieren. Dies macht mehr als 65 % der Aufträge aus. Von großer Bedeutung sei etwa auch, dass -Weforma- sämtliche Dichtungen selbst herstellt, denn die Lebensdauer der Produkte ist dadurch wesentlich höher. Um den hohen Standards gerecht zu werden, so Herr Rüttgers lassen wir Prüfanlagen und zunehmend auch Fertigungsanlagen nach unseren eigenen Vorstellungen bauen. Der -Weforma- Maschinenpark sei im Durchschnitt keine fünf Jahre alt. Es werden jedes Jahr mehrere Millionen Euro in die Maschinen investiert um auf den neusten Stand zu sein.

Und Herr Rüttgers sprach auch von dem Erfolgsgeheimnis des Betriebs: „Wir können Standard, aber wir können vor allem noch viel mehr.“



Dichtungen der Fa Weforma



Einblick im innern der CNC-Maschine

Bei dem Rundgang zeigte uns Herr Rüttgers ebenfalls die Werkstätten, Prüf und die Teststation für Dämpfungselemente, den Versand und das Lager. Wir bekamen die Beschriftungsmaschine zu sehen womit die produzierten einzelnen Werkstücke beschriftet werden und noch vieles, vieles mehr.



Einen sehr guten Eindruck machten die Arbeitsplätze

Die kleinen Miniaturstoßdämpfer ca. 25mm hatten wir ja schon kennengelernt und uns über diese Feinarbeit – einem Uhrmacher gleich zusetzen gewundert, aber über die fast 3m langen Dämpfungselemente die ebenfalls von Weforma gefertigt werden, waren wir verblüfft. Es wurde einem bewusst wie breit gefächert die Firma ist. Anschlagpuffer für Eisenbahnen und Schwenkbrücken diese werden hier auch angefertigt. In Fahrgeschäften, die man von der Kirmes und aus den Freizeitparks kennt, befindet sich die Weformatechnik, gleichfalls auch in zahlreichen Aufzügen, führte Herr Rüttgers noch aus.

Nach gut zwei Stunden exzellenter Betriebsbesichtigung wurde der Teilnehmerkreis noch zu einem Imbiss eingeladen. Hier hatten wir die Möglichkeit nochmals mit der Geschäftsleitung unsere Besichtigung zu reflektieren und danke zu sagen. An dieser Stelle möchte ich mich auch ganz besonders für den Einsatz mit seinem Team, vor allem für die Freundlichkeit, die uns entgegen gebracht wurde, bei Herrn Rüttgers bedanken, der uns diese Betriebsbesichtigung ermöglicht hat. Die Region Aachen kann stolz auf das Unternehmen Weforma sein das in Stolberg, im Ortsteil Mausbach ihren Produktionsstandort hat und ihre Produkte weltweit vertreibt und somit die Region wirtschaftlich bekannt macht.

Wir die Kolpingsfamilie Eschweiler wünschen der Firma Weforma weiterhin viel Erfolg.



Kolpinger besichtigen die Firma Weforma